

Haltbares gespendet

Nachbarschaftshilfe Schlangenbad unterstützt Tafel

Von
Melanie Weber/red

BAD SCHWALBACH. Die Kunden der Tafel in Bad Schwalbach, rund ein Viertel sind Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, können sich aktuell über lang haltbare Lebensmittel freuen, die die Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad (NUGS) im Rahmen der Flüchtlingshilfe zur Verfügung stellt. „Unsere Spende ist eine besondere Form der Nachbarschaftshilfe, die wir angesichts der Notlage der Flüchtlinge gern der Tafel zukommen lassen, damit sie ihrer Aufgabe auch unter den erschwerten Bedingungen nachkommen kann“, so Dr. Klaus Dreessen, 1. Vorsitzender der NUGS. In Absprache

mit dem Diakonischen Werk Rheingau-Taunus als Träger der Tafeln im Untertaunus wurden Waren im Wert von 1500 Euro bei Edeka Pessios in Bad Schwalbach bestellt und jetzt an die Tafelkoordinatorin Nana Schätzlein übergeben.

„Wir freuen uns immer über lang haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, die unseren Kunden helfen, auch mal Zeiten zu überbrücken, in denen wir bei der Tafel weniger Lebensmittel von den Märkten erhalten“, berichtet die Koordinatorin mit einem herzlichen Dank an die Nachbarschaftshilfe Schlangenbad. Die Ausgabestelle in Bad Schwalbach versorgt aktuell 348 Erwachsene und 224 Kinder aus 231 Haushalten an zwei Ausgabeterminen in der Woche.